
Armin Gaus (geb. 1959)

Bilder in feinen Linien
Der Sommer scheint vorbei.
Aber es schneit nicht mehr.
Nur die Luft summt feenhaft,
sie klingt pastellfarben
wie im Frühling.

© armin gaus 

Vielen Dank für Ihren heutigen Besuch!

Über den weiteren Besuch dieser kleinen Konzertreihe würde ich mich sehr freuen. Ich bin immer am Gedankenaustausch über meine Konzerte interessiert. Möglicherweise ergeben sich dadurch auch Anregungen für zukünftige Inhalte und Programmpunkte.

Weitere Termine können Sie außer in Mitteilungen von Kirchengemeinde oder Zeitung auch auf der Internetseite www.armingaus.de erfahren. Auf dieser Homepage sind zusätzlich die einzelnen Programme zu sehen bzw. herunterzuladen.

Auch Musikdateien von Werken aus dieser Konzertreihe sind den Programmen z. T. beigefügt und können zum privaten Gebrauch wiedergegeben oder heruntergeladen werden.

Diese Dateien stehen im MP3-Format und wurden ausschließlich von mir gespielt und produziert, sie dürfen weder zu kommerziellen Zwecken verwendet noch auf andere Internetseiten hochgeladen werden. Das Copyright in all diesen Fällen liegt bei mir.

Armin Gaus

Orgelmusik

und

Texte

Katholische Kirche Ruhe-Christi

Rottweil

Samstag / 11. Oktober 2025 / 19:15 Uhr

Orgel und Erläuterungen zum Programm:

Armin Gaus

Eintritt frei

Begrüßung und Einführung in das Programm

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate in F (KV 244)

für zwei Violinen, Orgel, Violoncello und Bass

Wolfgang Amadeus Mozart

Adagio in C für Glasharmonica (KV 356 / 617a)

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Sonate III für Orgel in F-Dur (Wq 70/3)

- **Allegro**

- **Largo**

- **Allegretto**

Erläuterungen zum folgenden Präludium von Buxtehude

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Präludium in D (BuxWV 139)

Ende des musikalischen Programms

Es folgen zwei Gedichte, die nicht vorgetragen werden.

Georg Trakl (1887-1914)

VERKLÄRTER HERBST

Gewaltig endet so das Jahr

Mit goldnem Wein und Frucht der Gärten.

Rund schweigen Wälder wunderbar

Und sind des Einsamen Gefährten.

Da sagt der Landmann: Es ist gut.

Ihr Abendglocken lang und leise

Gebt noch zum Ende frohen Mut.

Ein Vogelzug grüßt auf der Reise.

Es ist der Liebe milde Zeit.

Im Kahn den blauen Fluss hinunter

Wie schön sich Bild an Bildchen reiht -

Das geht in Ruh und Schweigen unter.
